

480991-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ersatzneubau Förderschule Astrid Lindgren (HLS)
OJ S 139/2025 23/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
E-Mail: info@ses-stralsund.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzneubau Förderschule Astrid Lindgren (HLS)
Beschreibung: Auf dem ehemaligen Plattenbauareal nördlich des Heinrich-Heine-Rings ist der Neu-bau der Förderschule Astrid-Lindgren-Schule geplant, die Planungsleistungen für das Gebäude werden durch das Architekturbüro matrix, Rostock erbracht. Östlich vom geplanten Schulstandort ist die Aufstellung einer Freilufthalle für den Vereins- und Schulsport geplant, Bauherr ist die Hansestadt Stralsund. Ziel des Bauvorhabens ist die Errichtung einer modernen, barrierefreien Förderschule für 130 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren mit dem Förder-schwerpunkt geistige Entwicklung. Die Schule umfasst 13 Klassenräume mit je ca. 40 m² für jeweils 8 Schülerinnen und Schüler, zwei Fachräume, Therapieräume, Verwal-tungsbereiche, eine kombinierte Mensa/Aula, einen Sportraum mit Umkleiden sowie einen integrierten Hortbereich mit eigener Verwaltung. Das pädagogische Konzept sieht kleine Lerngruppen, individuelle Förderung und therapeutische Begleitung vor. Das Grundstück liegt im Stadtteil Knieper West in Stralsund und ist über den Heinrich-Heine-Ring sowie eine neue Planstraße erschlossen. Die Einbindung in die Umgebung erfolgt als Sonderbaukörper durch eine eingeschossige Bebauung im durch mehrgeschossigen Wohnungsbau geprägten Umfeld. Benachbart wird eine Freilufthalle angeordnet.
Planungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3
Kennung des Verfahrens: ff628cd5-1bba-4c53-9407-427a0a08bc25
Interne Kennung: 108/21
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: 18439 Stralsund

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Betrug: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. Paragr. 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach Paragr.97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptet Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfauftrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach Paragr. 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen ist. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach Paragr. 125 Absatz 1 Nummer 2. Paragr. 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ersatzneubau Förderschule Astrid Lindgren

Beschreibung: Auf dem ehemaligen Plattenbauareal nördlich des Heinrich-Heine-Rings ist der Neu-bau der Förderschule Astrid-Lindgren-Schule geplant, die Planungsleistungen für das Gebäude werden durch das Architekturbüro matrix, Rostock erbracht. Östlich vom geplanten Schulstandort ist die Aufstellung einer Freilufthalle für den Vereins- und Schulsport geplant, Bauherr ist die Hansestadt Stralsund. Ziel des Bauvorhabens ist die Errichtung einer modernen, barrierefreien Förderschule für 130 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren mit dem Förder-schwerpunkt geistige Entwicklung. Die Schule umfasst 13 Klassenräume mit je ca. 40 m² für jeweils 8 Schülerinnen und Schüler, zwei Fachräume, Therapieräume, Verwal-tungsbereiche, eine kombinierte Mensa/Aula, einen Sportraum mit Umkleiden sowie einen integrierten Hortbereich mit eigener Verwaltung. Das pädagogische Konzept sieht kleine Lerngruppen, individuelle Förderung und therapeutische Begleitung vor. Das Grundstück liegt im Stadtteil Knieper West in Stralsund und ist über den Heinrich-Heine-Ring sowie eine neue Planstraße erschlossen. Die Einbindung in die Umgebung erfolgt als

Sonderbaukörper durch eine eingeschossige Bebauung im durch mehrge-schossigen Wohnungsbau geprägten Umfeld. Benachbart wird eine Freilufthalle ange-ordnet.
Planungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3
Interne Kennung: LOT-0001 E44537318

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 18439 Stralsund

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2028

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Finanzielle und wirtschaftliche Voraussetzungen ▪ Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei Geschäftsjah-ren einen durchschnittlichen jährlichen Umsatz von mindestens: 300.000 € netto für vergleichbare Planungsleistungen (gleiches Leistungsbild gem. HOAI) erzielt. ▪ Der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewer-bergemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Min-destdeckung in der nachfolgend benannten Höhe: Personenschäden: 3 Mio. EUR Sonstige Sachschäden: 3 Mio. EUR Ein aktueller Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Sollte momentan eine Be-rufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung eine Erklä-rung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert er-höhrt wird. Technische und personelle Voraussetzungen • Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft verfügt – neben einer üblichen Bü-roausstattung – mindestens über einen CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digita-ler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF- bzw. DWG-Format sowie Office-Anwendungen gewährleistet. • Der Bewerber hat die Anzahl der Beschäftigten aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben. Darüber hinaus ist die Anzahl der Führungskräfte davon extra auszuweisen. • Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei

Geschäftsjahren mindestens 2 Ingenieure, von denen mindestens 1 Ingenieur mit Nachweis der Berufszulassung (Mitglied Kammer oder vergleichbarer Nachweis/abgeschlossene Fachausbildung) sein muss, beschäftigt. • Die vorgesehene Projektleiterin / der vorgesehene Projektleiter verfügt über ei-ne Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren und die stellvertretende Projekt-leiterin / der stellv. Projektleiter über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. • Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss eine aussagefähige Referenzlis-te (F3) mit mindestens 2 fertiggestellten Referenzprojekten (jeweils nicht älter als 3 Jahre, Juli 2022- Juli 2025) und daraus mindestens 1 Referenz entsprechend den zu erbringenden Planungsleistungen von mindestens 250.000,00 € netto ge-samt für alle Anlagengruppen (anrechenbare Kosten) nachweisen. • Nachweis von mindestens 2 Referenzen, welche mit Fördermitteln umgesetzt wurden. Diese können bis zu 5 Jahre zurückliegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot (Anlage10a)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44537318>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44537318>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 97 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: fehlende Unterlagen können nachgefordert werden

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 25/08/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Fährstraße 22, 18439 Stralsund

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Mecklenburg Vorpommern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Mecklenburg Vorpommern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Mecklenburg Vorpommern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006392

Postanschrift: Fährstr. 22

Stadt: Stralsund

Postleitzahl: 18439

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ses-stralsund.de

Telefon: +493831479421

Internetadresse: <http://www.ses-stralsund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Mecklenburg Vorpommern

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006392

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +493855885160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 375f6886-4f69-4e5f-9361-eb3d11530695 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2025 13:51:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 480991-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2025

Datum der Veröffentlichung: 23/07/2025